



BERLINER  
FUSSBALL-VERBAND

## Leitlinien für geschlechtergerechte Sprache in BFV-Texten

In den Texten, die im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Berliner Fußball-Verbandes verfasst werden, ist häufig von Vereinsvertreter:innen, Mitarbeiter:innen oder Fußballer:innen die Rede. Die Doppelpunkt-Schreibweise zum Adressieren aller Geschlechter/Zielgruppen hat sich durchgesetzt.

In den nachfolgenden Leitlinien wird diese Entscheidung erklärt, die Bedeutung geschlechtergerechter Sprache im Allgemeinen erläutert und eine Orientierungshilfe für alle Personen gegeben, die (redaktionelle) Inhalte für den BFV erstellen.

### 1. Warum sollte man über den Gebrauch geschlechtergerechter Sprache nachdenken?

Das Für und Wider des Gebrauchs geschlechtergerechter Sprache ist in den letzten Jahren in zahlreichen, teils hitzigen Debatten öffentlich diskutiert worden – und das ist auch sehr wichtig. Sprache ist nämlich keineswegs nur ein neutrales, wertfreies Mittel, um Botschaften zu transportieren. Sie formt gleichzeitig auch deren Inhalt und prägt das Denken und die Vorstellungen derjenigen Personen, die angesprochen werden.

Daher ist es wichtig, ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, dass sprachliche Ausdrucksformen von unterschiedlichen Menschen unterschiedlich „gelesen“ werden können. Bezogen auf das generische Maskulinum heißt das, dass es mit Sicherheit Personen gibt, die beim Lesen des Wortes „Fußballer“ sowohl an männliche, weibliche als auch an diversgeschlechtliche Menschen denken. Andererseits gibt es auch diejenigen, die dies nicht tun, sondern nur das Bild eines Mannes im Kopf haben – das belegen verschiedene Studien. Gleichzeitig gibt es immer mehr Menschen, die sich nicht mitgemeint fühlen, wenn das generische Maskulinum verwendet wird. Um eine faire und inklusive Ansprache gewährleisten zu können, sind im Laufe der Jahre daher viele alternative Sprachformen entstanden.

### 2. Was unterscheidet den „Gender-Doppelpunkt“ von anderen geschlechtergerechten Schreibweisen?

Ein typographisches Zeichen als Wortzusatz deutet die geschlechtliche Vielfalt einer Personenbezeichnung an. Somit adressiert der „Gender-Doppelpunkt“, wie auch das „Gendersternchen“ (Fußballer\*innen) und das „Gender-Gap“ (Fußballer\_innen), alle Geschlechter. Das heute nur noch selten verwendete „Binnen-I“ (FußballerInnen) schließt diversgeschlechtliche Menschen hingegen nicht ein. Gegenüber den anderen genannten geschlechtergerechten Schreibweisen verfügt der „Gender-Doppelpunkt“ über ein Alleinstellungsmerkmal: Screenreader (Vorlesesoftware, die häufig von Menschen mit Sehbehinderung verwendet wird) lesen den Doppelpunkt im Gegensatz zum Sternchen und Unterstrich angenehmerweise nicht vor, sondern machen eine Pause. Der „Gender-Doppelpunkt“ ist somit die inklusivste der gängigen, geschlechtergerechten Schreibweisen.

### 3. Wie geht der BFV mit geschlechtergerechter Sprache um?

Der Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird in seinen Veröffentlichungen weiterhin den „Gender-Doppelpunkt“ verwenden, weil dieser eine faire und inklusive Ansprache aller Zielgruppen gewährleistet. Diese Vorgehensweise ist für alle anderen Verfasser:innen von BFV-Texten in Zukunft zwar nicht verpflichtend, weil Sprache eine individuelle Ausdrucksform ist und sich ständig weiter entwickelt, aber gewünscht und daher behält sich der Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit redaktionelle Anpassungen im Hinblick auf geschlechtergerechte Sprache vor. Selbstverständlich kann auch auf geschlechtsneutrale Schreibweisen (z.B. durch Partizipien: Teilnehmende, Übungsleitende etc.) zurückgegriffen werden und bei einer ausschließlich weiblichen Zielgruppe die feminine Form und bei einer ausschließlich männlichen Zielgruppe das Maskulinum in der Ansprache gewählt werden.

*Diese Leitlinien sind als eine Einführung in das Thema geschlechtergerechte Sprache zu sehen. Wer sich tiefergehend einlesen möchte, denen sei die Übersicht auf [www.genderleicht.de/wissen/](http://www.genderleicht.de/wissen/) empfohlen. Bei weiteren Fragen steht der Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BFV ([presse@berlinerfv.de](mailto:presse@berlinerfv.de)) zur Verfügung.*



BERLINER  
FUSSBALL-VERBAND

## Glossar häufig genutzter Begriffe in BFV-Texten und passender gendergerechter Alternativformulierungen

Das folgende, alphabetisch sortierte Glossar soll als Orientierungshilfe dienen, wie Formulierungen im generischen Maskulinum geschlechtergerecht ersetzt werden können. Die Liste führt eine Auswahl von im BFV- bzw. Fußballkontext häufig verwendeten Begrifflichkeiten auf.

<b>Begriff/Formulierung</b>	<b>Alternative mit Gender-Doppelpunkt</b>	<b>Genderneutrale Formulierung</b>
Abwehrspieler	Abwehrspieler:in, Abwehrspieler:innen	der:die Abwehrende(n), abwehrende Person(en)
Angreifer	Angreifer:in, Angreifer:innen	der:die Angreifende(n), angreifende Person(en), Offensive
Ansprechpartner	Ansprechpartner:in, Ansprechpartner:innen	Ansprechperson(en), der:die Verantwortliche(n)
Anspieler	Anspieler:in, Anspieler:innen	der:die Anspielende(n), anspielende Person(en)
Assistent	Assistent:in, Assistent:innen	der:die Assistierende(n), assistierende Person(en)
Auswahlmannschaft		Auswahlteam, Auswahl
Außenspieler	Außenspieler:in, Außenspieler:innen	der:die Außenspielende(n)
Ballbesitzer	Ballbesitzer:in	der:die Ballbesitzende, Person im Ballbesitz
Beisitzer	Beisitzer:in, Beisitzer:innen	der:die Beisitzende(n), beisitzende Person(en)
Betreuer	Betreuer:in, Betreuer:innen	der:die Betreuende(n), betreuende Person
Coach	Coach:in, Coach:innen <sup>1</sup> Trainer:in, Trainer:innen	coachende Person
Ehrenamtlicher Helfer	Ehrenamtliche:r Helfer:in, Ehrenamtliche Helfer:innen	der:die Ehrenamtliche(n), der:die Freiwillige(n), der:die Engagierte(n)
Entscheidungsträger	Entscheidungsträger:in, Entscheidungsträger:innen	der:die Entscheidende(n), entscheidende Person(en)
Fan	Fan	der:die Fußballbegeisterte(n), fußballbegeisterte Person(en)
FSJler	FSJler:in, FSJler:innen	der:die Freiwilligendienstleistende(n)
Funktionär	Funktionär:in, Funktionär:innen	
Funktionsträger	Funktionsträger:in, Funktionsträger:innen	der:die Funktionstragende(n), funktionstragende Person(en)
Fußballer	Fußballer:in, Fußballer:innen	der:die Fußballspielende(n)
Gast	Gast:Gästin (seltene Form), Gäste:Gästinnen	der:die Teilnehmende(n), der:die Besuchende(n), Auswärtsteam (statt Gastmannschaft)
Gegenspieler	Gegenspieler:in, Gegenspieler:innen	
Hauptamtlicher Mitarbeiter	Hauptamtliche:r Mitarbeiter:in, Hauptamtliche Mitarbeiter:innen	der:die Hauptamtliche(n) der:die Angestellte(n)

<sup>1</sup> Gemäß Duden werden gängige eingedeutschte Begriffe ebenfalls gendert.



BERLINER  
FUSSBALL-VERBAND

Innenspieler	Innenspieler:in, Innenspieler:innen	der:die Innenspielende(n)
Interessenvertreter	Interessenvertreter:in, Interessenvertreter:innen	Interessenvertretung
Jugendleiter	Jugendleiter:in, Jugendleiter:innen	Jugendleitung
Kollege	Kolleg:in, Kolleg:innen	Kollegium
Lehrwart	Lehrwart:Lehrwärtin, Lehrwarte:Lehrwärtinnen	der:die Lehrbeauftragte(n), lehrbeauftragte Person(en)
Leiter	Leiter:in, Leiter:innen	der:die Leitende(n), leitende Person(en)
<b>Manndeckung</b>		Direktdeckung, 1-1- Verteidigung, personenorientierte Deckung
Mannschaft		Team
Mitarbeiter	Mitarbeiter:in, Mitarbeiter:innen	der:die Mitarbeitende(n), der:die Beschäftigte(n)
Mitarbeiterversammlung	Mitarbeiter:innenversammlung	Versammlung der Mitarbeitenden
Mitglied	Mitglied	
Mittelfeldspieler	Mittelfeldspieler:in, Mittelfeldspieler:innen	der:die Mittelfeldspielende(n)
<b>Nationalmannschaft</b>		Nationalteam
<b>Obmann</b>		Obperson(en), Obleute
Ordner	Ordner:in, Ordner:innen	Ordnungs(dienst)personal
<b>Partner<sup>2</sup></b>	Partner:in, Partner:innen	der:die Mitwirkende(n), der:die Unterstützende(n), der:die Teilhabende(n), Gegenüber, Kooperationen
Passempfänger	Passempfänger:in, Passempfänger:innen	passempfangende Person(en)
Passgeber	Passgeber:in, Passgeber:innen	passgebende Person(en)
Politiker	Politiker:in, Politiker:innen	politisch tätige/verantwortliche Person(en)
<b>Referent</b>	Referent:in, Referent:innen	der:die Referierende(n)
<b>Schatzmeister</b>	Schatzmeister:in, Schatzmeister:innen	Finanzvorstand, Kassenführung, Kassenverwaltung
Schiedsrichter	Schiedsrichter:in, Schiedsrichter:innen	der:die Unparteiische(n), schiedsrichtende Person(en), Referee
Schiedsrichtergespann	Schiedsrichter:innengespann	Spielleitung
Spieler	Spieler:in, Spieler:innen	der:die Spielende(n), spielende Person(en), Teammitglied(er)
Spielerberechtigung	Spieler:innenberechtigung	Spielberechtigung
Spielerpass	Spieler:innenpass	Spielerpass
Sportfreund	Sportfreund:in,	der:die Sportbegeisterte(n),

<sup>2</sup> Sofern der Begriff „Partner“ als Organisations- oder Institutionsbezeichnung verstanden wird, muss nicht gegendert werden (z. B. BFV-Premium-Partner). Handelt es sich um eine Personenbezeichnung, wird entsprechend Partner:in bzw. Partner:innen verwendet.



BERLINER  
FUSSBALL-VERBAND

	Sportfreund:innen	Fan(s), Vereinsmitglied(er)
Sportler	Sportler:in, Sportler:innen	der:die Sporttreibende(n), sporttreibende Person(en) der:die Aktive(n)
Sportrichter	Sportrichter:in, Sportrichter:innen	Mitglied(er) im Sportgericht
Stürmer	Stürmer:in, Stürmer:innen	der:die Stürmende(n), stürmende Person(en)
Teilnehmer	Teilnehmer:in, Teilnehmer:innen	der:die Teilnehmende(n), teilnehmende Person(en)
Torhüter, Torwart	Torhüter:in, Torhüter:innen	der:die Torhütende(n)
Torschütze	Torschütz:in, Torschütz:innen	
Trainer	Trainer:in, Trainer:innen	der:die Übungsleitende(n)
User	User:in, User:innen, Benutzer:in, Benutzer:innen	der:die Benutzende(n)
Vereinsvertreter	Vereinsvertreter:in, Vereinsvertreter:innen	der:die Vereinsvertretende(n)
Verteidiger	Verteidiger:in, Verteidiger:innen	der:die Verteidigende(n), Verteidigung, Defensive
Wandspieler	Wandspieler:in, Wandspieler:innen	
Zielspieler	Zielspieler:in, Zielspieler:innen	
Zuschauer	Zuschauer:in Zuschauer:innen	der:die Zuschauende(n), Fan(s), Publikum
Zuschauerbereich	Zuschauer:innenbereich	Publikumsbereich, Fanbereich
Zuspieler	Zuspieler:in, Zuspieler:innen	der:die Zuspielende(n), zuspielende Person(en)

In vielen Fällen können unterschiedliche Ausdrucksformen verwendet werden, um gendergerecht zu schreiben und das generische Maskulinum zu vermeiden. Praktische Tipps und Formulierungshilfen sind hier zu finden: [Genderleicht schreiben - Schreibtipps](#)

Umfassende Glossare mit vielen weiteren (vorwiegend sportfernen) Begriffen sind hier zu finden:

- [geschicktgendern.de](http://geschicktgendern.de)
- [gendern.de](http://gendern.de)